E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 13. Januar 2017 | Nummer 1/2

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gemeinderat und Verwaltung

laden Sie zum

Bürgerempfang der
Gemeinde Langenargen

am Montag, dem 16. Januar 2017,
um 19.00 Uhr
in die Festhalle Langenargen ein.

Auf dem Programm stehen unter anderem
die Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich
Rückblick auf das Jahr 2016
und Ausblick auf 2017 halten.

Die musikalische Umrahmung gestaltet die
Bürgerkapelle Langenargen.

Der Empfang klingt mit einem Stehimbiss
und guten Gesprächen aus.

Ich würde mich freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10. November 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	956.000 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	740.000 Euro
im Vermögenshaushalt	216.000 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Als anteilige Kostenbeiträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt für den Verwaltungshaushalt

für die Gemeinde Eriskirch	50.343 Euro
für die Gemeinde Kressbronn a. B.	111.134 Euro
für die Gemeinde Langenargen	108.023 Euro

Als anteilige Kostenbeiträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt für den Vermögenshaushalt

für die Gemeinde Eriskirch	0 Euro
für die Gemeinde Kressbronn a. B.	0 Euro
für die Gemeinde Langenargen	0 Euro

Das Landratsamt Bodenseekreis hat am 9. Dezember 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Für den in § 2 der Haushaltssatzung enthaltenen Höchstbetrag an Kassenkrediten von 100.000 Euro wurde die Genehmigung nach § 121 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen, und zwar von Montag, 16. Januar, bis Dienstag, 24.

Januar 2017, je einschließlich, im Rathaus Kressbronn a. B., Zimmer 45 (Dachgeschoss Nebengebäude), Hauptstr. 19/1, 88079 Kressbronn a. B. während der Sprechstunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Kressbronn a. B., 12. Januar 2017

gez. Spieth,

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 14. November 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben i. H. von je 1.627.400 Euro
   davon im Verwaltungshaushalt 940.400 Euro
   im Vermögenshaushalt 687.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 300.000 Euro.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 445.000 Euro festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Als anteilige Kostenbeträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt:

Verwaltungshaushalt:	**Gemeinde Kressbronn a. B.**	
	Betriebskostenumlage	405.000 Euro
	Zinsumlage	23.300 Euro
	Gemeinde Langenargen	
	Betriebskostenumlage	405.000 Euro
	Zinsumlage	21.200 Euro
Vermögenshaushalt:	**Gemeinde Kressbronn a. B.**	
	Investitionsumlage	100.000 Euro
	Tilgungsumlage	106.600 Euro
	Gemeinde Langenargen	
	Investitionsumlage	70.000 Euro
	Tilgungsumlage	92.100 Euro

Das Landratsamt Bodenseekreis hat am 9. Dezember 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt. Für den in § 2 der Haushaltssatzung enthaltenen Höchstbetrag an Kassenkrediten von 500.000 Euro wurde die Genehmigung nach § 89 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar vom Montag, 16. Januar, bis Dienstag, 24. Januar 2017, je einschließlich, im Rathaus Kressbronn a. B., Hauptstr. 19/1, 88079 Kressbronn a. B., Zimmer 45 (Dachgeschoss Nebengebäude), während der Sprechstunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Kressbronn a. B., 12. Januar 2017

gez. Achim Krafft

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheinkarten 2017 für den Landesfamilienpass können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerservice der Gemeinde Langenargen im Rathaus, EG abgeholt werden.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, die mit dem Landesfamilienpass besucht werden können, sowie eine Liste der nichtstaatlichen Anbieter finden sich auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass. Hier können Sie auch alle Neuerungen für das Jahr 2017 entnehmen.

Einen Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Antragsberechtigte, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können diesen beim Bürgerservice im Rathaus Langenargen beantragen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kunst und Kultur

„Oldtimerphotography – Geliebte Blechraritäten“: Die Betrachtung automobiler Klassiker – Fotografien; Ausstellung im Rathaus-Foyer von Arthur Huber. – bis 20. Januar

50 Jahre Star Trek™ – Exklusive Ausstellung im Dornier Museum Friedrichshafen: „Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise“; Infos: www.dorniermuseum.de. – bis 18. Juni 2017

Vernissage – Naturschutzzentrum Eriskirch: „Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg“. Eine Ausstellung der Naturmuseen Olten und Thurgau, Eintritt frei. Öffnungszeiten: Di.-Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, So. 14-17 Uhr; www.nazeriskirch.de. Öffentliche Vernissage am 19. Januar, 19 Uhr im alten Bahnhof Eriskirch. – bis 2. Juli 2017

Hoteliers stehen hinter EBC

Pilotgemeinde Langenargen startet mit der Echt Bodensee Card

Die Mehrheit der Langenargener Hoteliers steht laut einer gemeinsamen Pressemitteilung der Dehoga Langenargen und Bürgermeister Achim Krafft hinter der „Echt Bodensee Card" (EBC).

Die Hoteliers trafen sich unlängst auf Einladung der Dehoga mit Bürgermeister Achim Krafft und dem Leiter der Tourist-Information, Frank Jost, zu einem Informationsgespräch.

Neben Details zur EBC selbst wurde vor allem das mit der Umsetzung betraute Unternehmen Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) sowie die zukünftige Vermarktung Langenargens thematisiert.

Krafft und Jost versicherten, dass die Tourist-Information auch weiterhin eigenständig Marketingmaßnahmen durchführen könne und werde, unabhängig von der DBT oder der EBC – ein wichtiger Aspekt für die Langenargener Wirte.

„Wir sind mit großer Mehrheit für die EBC und freuen uns, wenn wir unseren Gästen mit dieser Karte bald einen Mehrwert bieten können", erklärte Reinhold Buck, Dehoga-Vorsitzender der Ortsstelle Langenargen, stellvertretend für seine Kollegen. „Aber wir wollen auch gehört werden. Insbesondere in den Bereichen, die uns als Gastgeber unmittelbar betreffen." Für Kritik sorgte demnach vor allem das auf der DBT-Seite eingebundene Reservierungssystem. Hier soll nun zeitnah eine für alle Beteiligten praktikable Alternativlösung gefunden werden.

Hinsichtlich der vielseits kritisierten elektronischen Meldung erklärte Silvia Göppinger (Hotel „Schwedi"), dass dies in Zeiten moderner Informations- und Kommunikationsinstrumente für die meisten Betriebe ohnehin selbstverständlich sei: „Wir nehmen uns die Zeit, die Karte für unsere Gäste auszustellen, das ist Teil unserer täglichen Dienstleistung. Nicht nur die zahlreichen Stammgäste, die immer wieder nach Langenargen kommen, schätzen diesen Rundum-Service und werden die EBC sicherlich als willkommene Erweiterung des bisherigen Angebots sehen."

Insgesamt waren sich die Teilnehmer am Ende der Gesprächsrunde einig: Der Status Langenargens als Pilotgemeinde des Projekts „Echt Bodensee Card" ist naturgemäß mit einigen Risiken, aber auch mit vielen Chancen verbunden – und diese wollen genutzt werden, heißt es in der Pressemitteilung. Für Gastgeber, die bereits im Januar die EBC an ihre Gäste ausgeben wollen, stehen weitere Termine im Raum, die in Absprache mit der Tourist-Info ermöglicht werden können.

EBC-Kartenausgabe läuft

Es ist vorgesehen, dass die ersten Gastgeber bereits an diesem Wochenende freigeschaltetet werden und die EBC ausgeben können, heißt es von Seiten der Tourist-Info. Wie vom Gemeinderat beschlossen, wird im Januar und Februar 2017 keine Kurtaxe erhoben. Die Gäste können in dieser Einführungsphase die Angebote der EBC kostenfrei nutzen. Für alle Gastgeber, die bereits im Januar Gäste haben und die EBC ausgeben möchten, gibt es derzeit bereits erste Schulungstermine zur Handhabung der Ausgabegeräte. *dehoga/bma/ti/mb*

Ein Unruheständler stößt an seine Grenzen

Lacher und Schmunzler in Eigenregie

Ein frisch gebackener Rentner hat in dem diesjährigen Stück der Theatergruppe Oberdorf ein ernsthaftes Problem – er weiß es nur noch nicht: Mit dem einsetzenden Ruhestand beginnt die Hauptfigur Julius engagiert, sich – ganz nach Manier seiner bisherigen Chefrolle – in Dingen zu üben, die er zum Leidwesen aller aber in diesem Fall einfach und ergreifend nicht beherrscht. Mit dem lustigen Dreiakter von Regina Rösch bringt die Theatergruppe Oberdorfer das Thema in schwäbischer Gangart zur Geltung und hat Lacher und Schmunzler auch für eine lokale Lesart in gemeinsamer Regie eingebaut. Das sorgt für Stimmung im Dorfgemeinschaftshaus.

Zum Inhalt: Julius, der von sich glaubt, einfach für jedes Projekt gerüstet zu sein, gelingt noch nicht einmal der „Bäpp", den er anrührt, um eifrig neu zu tapezieren. Sein bevormundender häuslicher Führungsstil – mit Medienkoffer und Kontrollinstrumenten des Projektmanagements – droht dennoch bereits Nachahmung bei seinen beiden Rentner-Kumpels zu finden.

Aber in „Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg", gibt es eine Lösung für die Hyperaktivität des wie fehlplaziert wirkenden Ruheständlers: Als Weiterbildungskurse die Partnerinnen der drei längere Zeit außer Haus führen, nehmen die Dinge ihren unerwarteten Lauf.

Wie das ausgeht, gibt es in fünf weiteren Aufführungen zu erleben. In dieser Saison spielen: Michael Zell in der Rolle des Rentners Julius, Gisela Sterk als seine Gattin, Susanne Späth und Tobias Stähle als deren Tochter mit Freund sowie Marga Brugger/Wendelin Hofer und Silvia Bucher/Albert Dillmann in den Rollen zweier befreundeter Rentnerehepaare. Für weiteren Zündstoff sorgt Lieselotte Schlüpfer (Claudia Klotz), die von Julius überaus geschätzte und mittlerweile ehemalige Sekretärin. Ist Julius doch gewohnt, in jeder nur erdenklichen Lage zügig an sie weiterzudelegieren.

Wann gespielt wird, findet sich im Montfort-Boten-Veranstaltungskalender (Seite 8/9); was gespielt wird, gibt es im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Oberdorf zu sehen. *tv*

Julius (Michael Zell) kann es – gerade erst in Rente gekommen – kaum erwarten, sich daheim zu engagieren: Was er aus der Arbeitswelt an Fähigkeiten mitbringt, muss sich aber erst noch erweisen – die Theatergruppe Oberdorf hat Spielzeit. *Bild: tv*

Das Langenargener Veranstaltungsjahr 2017

Auf ein attraktives Veranstaltungsprogramm können sich Einheimische und Urlaubsgäste 2017 in Langenargen freuen, teilt die Tourist-Info mit.

Erster Veranstaltungshöhepunkt ist der Langenargener Fasnetsumzug am 22. Januar, zu dem wieder mehrere Tausend Hästräger erwartet werden. In den folgenden Wochen bis zum 28. Februar hat die Fasnet Langenargen voll im Griff: Narrenschloss, Pfäläller-Jubiläum, Rathaussturm, Dorffasnetsball, Schülerbefreiung und Kinderumzug sind nur einige der zahlreichen Veranstaltungen in der närrischen Zeit.

Die Langenargener Schlosskonzerte starten 2017 mit drei zusätzlichen Konzerten am 16. März, 30. März und 12. April. Von Juni bis August finden dann die Schlosskonzerte wie gewohnt wöchentlich freitags im Konzertsaal von Schloss Montfort statt.

Am 30. April steht die Saisoneröffnung mit Leistungsschau einheimischer Betriebe auf dem Programm. Einen Tag später wird bereits der Maibaum aufgestellt.

Einen runden Geburtstag feiert 2017 das Match Race Germany (31. Mai bis 5. Juni). Seit 20 Jahren liefern sich die weltbesten Match-Race-Segler spannende Duelle im auf dem Bodensee. Zum Jubiläum bereiten die Organisatoren ein sehenswertes Programm vor, heißt es in der Ankündigung der Tourist-Information.

Wenige Tage später, am 8. Juni findet das erste Langenargener Hafenfest der Saison 2017 statt, zwei weitere Termine folgen am 13. Juli und 10. August.

Die Organisatoren des Kinder- und Familienfestes „LA in Action“ bereiten den Tag, an dem teilnehmende Vereine Einblick in ihr Angebot geben, für den 25. Juni vor.

Das Uferfest wird von 28. bis 31. Juli wieder zum Höhepunkt des Langenargener Festjahres.

Kurz danach, am 11. August, verwandelt sich der Uferpark in den Kunstpark am See, der mit wetterfesten Reproduktionen bis 29. Oktober zum Kunsterlebnis unter freiem Himmel direkt am Bodenseeufer einlädt.

Der Apfelmarkt in Oberdorf mit Eichertraktorentreff wird zum Treffpunkt für Einheimische und Gäste am 24. September.

Der Langenargener Weihnachtsmarkt – seit 2016 an seinem neuen Standort auf dem Münzhofvorplatz – ist 2017 von 8. bis 10. Dezember geplant.

Kommende Kulturveranstaltungen im Münzhof finden sich im Münzhofprogramm, das in der Tourist-Information ausliegt – ebenso wie der Flyer „Veranstaltungen Langenargen“, der monatsweise herausgegeben wird. Dort finden sich neben den genannten Terminen viele weitere Veranstaltungen und Angebote im Gemeindegebiet.

Die im monatlichen Veranstaltungskalender aufgeführten Termine, ergänzt um zusätzliche Informationen zu Veranstaltern und Programm, werden zudem online auf www.langenargen.de eingestellt.

ti/mb

2017

Fasnet
22. Januar (Umzug) bis 28. Februar

Saisoneröffnung mit Leistungsschau
30. April

20. Match Race Germany
31. Mai bis 5. Juni

Schlosskonzerte
16. März, 30. März und 12. April; sowie von Juni bis August wöchentlich freitags

Hafenfeste
8. Juni, 13. Juli, 10. August

Uferfest
28. bis 31. Juli

Kunstpark
11.-29. August

Apfelmarkt
24. September

Weihnachtsmarkt
geplant: 8. bis 10. Dezember

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information – geänderte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr (bis Ende Februar) Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Öffentliche Vernissage der Wechselausstellung „Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg“

Das Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert seit Anfang des Jahres eine neue Wechselausstellung über Rehe, die von den kantonalen Naturmuseen in Frauenfeld und Olten konzipiert wurde. Zur öffentlichen Vernissage am Donnerstag, 19. Januar, 19 Uhr, lädt das Naturschutzzentrum alle Naturfreunde ein.

Dr. Hannes Geisser, der Direktor des Naturmuseums Thurgau, führt in die von ihm mit entworfene Ausstellung ein, bevor die Besucher bei einem kleinen Umtrunk die Ausstellung genauer erkunden können.

Die Ausstellung informiert auf spannende und unterhaltsame Weise über das Reh:

Lebensechte Präparate sowie Film- und Fotoaufnahmen zeigen es von ungewohnter und überraschender Seite. Ein im Sprung montiertes Rehskelett, ein Luchs am Rehriss, das Plastinat eines Rehmagens oder die sichtbar gemachten Blutgefässe eines Rehgeweihs vermitteln ein ganz neues Bild dieser scheinbar so vertrauten Wildtierart. Die Ausstellung gestattet, vieles selber auszuprobieren, zu „be-greifen“ und das eigene Wissen über das Reh spielerisch zu erweitern.

Die Ausstellung wird bis 2. Juli 2017 im Naturschutzzentrum präsentiert. Die aktuellen Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr. *gk*

Bild: Katarzyna Kowalinska

Schwimmhalle Öffnungszeiten: Mittwochs 16-21 Uhr (Warmbadetag), donnerstags 7.30-9.15 Uhr und freitags 15-19 Uhr. *mb*

Bücherei im Münzhof: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: Donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. mb

Recyclinghof – Winteröffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr beim Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. Die Sperrmüllkarten 2016 behalten bis Ende Januar 2017 ihre Gültigkeit. *mb*

Splittlager-Standorte: An den Friedhöfen Langenargen und Oberdorf sowie im Bauhof in der Lindauer Straße, jeweils in offenen Splittschüttboxen. Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde ist die Entnahme für die Notstreuungen, z.B. bei Blitzeis, auf Treppen oder an Gefällestrecken in kleinen Mengen kostenfrei gestattet. Ein Anspruch besteht nicht. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 1/2 haben

so:	Sandra Sobeck, DRK Ortsgruppe
gus:	Gunthild Schulte-Hoppe, Freie Journalistin
mhe:	Maria Hestermann, Ortsvorstand Bündnis 90/die Grünen
ok:	Oliver Kloth, Filmszene Münzhof
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
jm:	Johannes Mülhaupt, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Langenargen
hs:	Hans Schöner, Jahrgang 1937
sf:	Sabine Fietz, Gruppenleiterin der Hospizgruppe Langenargen
nabu:	NABU Langenargen e.V.
gk:	Gerhard Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
gs:	Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen
cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
sf:	Sabine Fietz, Gruppenleiterin der Hospizgruppe Langenargen
dd:	Daniela Dillmann, Pressearbeit der Argenhexen der Narrenzunft d`Dammglonker
fita:	F.I.T.A. a-capella
bk:	Bernd Keller, Pressearbeit SGi Langenargen
mz:	Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02
sz:	Schwäbische Zeitung
ti:	Tourist-Information Langenargen
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Friedrichshafen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten exklusiven Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Leserbild (Seite 4): Katarzyna Kowalinska

Sonderregelung für LA

Fahrt nach Kressbronn ist um 8.05 Uhr umsonst – wenn man nach Friedrichshafen will

Bereits seit 1. Januar greift eine tarifliche Sonderregelung auf der Bodenseegürtelbahn zwischen Lindau und Friedrichshafen. Konkret gilt diese Regelung für die Fahrt montags bis sonntags um 8.05 Uhr ab dem Bahnhof Langenargen. Diese Verbindung führt mit der Regionalbahn 22707 zunächst in Richtung Kressbronn, ab dort dann wieder in Richtung Friedrichshafen / Aulendorf / Stuttgart nach Umstieg auf den Interregio-Express 4212.

Durch den Wegfall des Halts in Langenargen um 8.18 Uhr – seit Fahrplanwechsel – nutzen Fahrgäste die Verbindung um 8.05 Uhr, welche zunächst nach Kressbronn und damit in eine andere Tarifzone führt. Der Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben bietet für diese konkrete Fahrmöglichkeit eine tarifliche Sonderregelung an: So gilt ein Bodo-Fahrschein ab Langenargen (Zone 15) in Richtung Friedrichshafen zur Fahrt auch über die Zone Kressbronn (20). Dies gilt auch für Zeitkarten wie Abonnements oder Schülermonatskarten, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Verkehrsverbund reagiere damit auf die seit dem 11. Dezember bestehende Angebotslücke. *sz*

Aus dem Kreistag

Neue Nachtbuslinien Richtung Markdorf und Tettnang mit Anschluss an die Seelinie ab Friedrichshafen

Das Nachtbusangebot von bodo an Wochenenden soll um zwei neue Linien erweitert werden, teilt die Pressestelle des Landratsamtes mit. Laut Kreistagbeschluss vom 20. Dezember soll es demnach voraussichtlich ab Frühjahr 2017 in den Nächten auf Samstag und auf Sonntag je drei Fahrten von Friedrichshafen nach Markdorf beziehungsweise von Tettnang nach Friedrichshafen und Meckenbeuren und zurück geben. Die Busse sind dann auf den neuen Strecken zwischen etwa 0.30 und 4 Uhr unterwegs und haben in Friedrichshafen Anschluss an die vorhandenen Nachtbuslinien Richtung Überlingen und Kressbronn auf der Seelinie. Der Landkreis bezuschusst das neue erweiterte Nachtbusangebot mit insgesamt rund 175 000 Euro im Jahr. Vor allem jugendliche Nachtschwärmer sollen davon profitieren und sicher nach Hause kommen. *lra*

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen; durch Zusendung entsteht jedoch kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Leserbriefe spiegeln nicht die Ansicht oder Meinung der Redaktion wider. Kürzungen sind vorbehalten.

Leserbrief

Im Montfort-Boten vom 23. Dezember 2016 informiert die Verwaltung die Bevölkerung über die Neubeleuchtung der Uferanlage zwischen Kavalierhaus und Hotel „Seeterrasse".

Im Zuge der versprochenen Aussage vom Bürgermeister, „Ihre Meinung ist uns wichtig", könnte der Bürger doch erwarten, dass die vorgesehenen Lampen als Bild im Montfort-Boten den Bürgern gezeigt werden. Es würde jetzt nicht nur mich interessieren, sondern auch noch viele andere Bürger, ob die Leuchtkörper ausgewechselt werden, oder auch die Masten? Werden Warmlichtlampen, wie bisher verwendet, oder soll eine Fabrikgeländebeleuchtung eingesetzt werden?

Die Kostenschätzungen für die Arbeiten sind in Netto angegeben, darf der Bürger nicht wissen, was die wirklichen Kosten sind? Warum wurden die 19 Prozent Mehrwertsteuer nicht aufgeführt? Einmal werden „Gesamtkosten" von 212 000 Euro aufgeführt, das sind aber Brutto 252 280 Euro. Leuchten Netto 89 720 Euro, das sind Brutto 106 766,80 Euro, Nachtragsangebot Netto 17 283 Euro, das sind Brutto 20 566,77 Euro. Warum werden hier die wirklichen Gesamtkosten dem Bürger verschleiert? Die wirklichen Gesamtkosten belaufen sich also auf 379 613,57 Euro. Wegen der geringen Stromersparnis müssten die Lampen nicht ausgewechselt werden, diese Stromkosten sind geringer als evtl. Zinsen für eine neue Schuldenlast. Eine Amortisierung der Kosten wird frühestens in 30 Jahren erreicht. Langenargen hat bisher eine sehr stimmige Uferbeleuchtung. Warum wird stattdessen nicht, wie versprochen die Toilettenanlage beim Spielplatz an der Uferpromenade gebaut? Warum wird nicht die dringend notwendige Sanierung der Schlossmauer in Angriff genommen? Hier hatte doch der Staat schon 500 000 Euro in Aussicht gestellt.

Siegfried Kleck, Langenargen

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

Ökumenische Bibelwoche Januar 2017

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Langenargen und Eriskirch laden herzlich zur „Ökumenischen Bibelwoche“ ein:

1. Abend: Dienstag, 24. Januar, 20 Uhr, ev. Gemeindesaal Langenargen: „Unter einem guten Stern“
Matthäus 2, 1-12; Einführung: Diakon Dieter Walser

2. Abend: Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr; St. Theresia in Moos: „Im Zweifel gehalten“
Matthäus 14, 22-33; Team der Steyler Missionsschwestern

3. Abend: Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, kath. Gemeindehaus Mariabrunn: „Großzügig beschenkt“
Matthäus 18, 23-35; Pfarrerin Reinhild Neveling

Quelle: Evangelisches Pfarramt Langenargen

St. Martin Langenargen

Samstag, 14. Januar
18.00 Beichtgelenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 15. Januar
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Montag, 16. Januar
18.30 Vesper

Mittwoch, 18. Januar
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 19. Januar
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 20. Januar
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar
18.00 Beichtgelenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 15. Januar
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 17. Januar
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 19. Januar
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Handarbeiten und Stricken: Langeweile kommt nicht auf, wenn sich der Kreis „Handarbeit und Stricken“ alle 14 Tage um 14 Uhr im kath. Gemeindezentrum zu einer gemütlichen Runde trifft, teilt die Gruppe mit. Im neuen Jahr treffen sich alle das erste Mal am Mittwoch, 1. Febuar. Eine schöne Handarbeit kann beides sein, findet Monika Schmidhuber vom Handarbeitskreis: spannend und entspannend zugleich.

„Die Haltung der Barmherzigkeit“ – ein Bibelseminar mit Pastoralreferent Bernhard Baumann: Herzlich lädt die katholische Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Seegemeinden zum Bibelseminar „Die Haltung der Barmherzigkeit“ mit Pastoralreferent Bernhard Baumann ein. Da der Eintritt frei ist, eine kleine Spende ist willkommen. Im katholischen Gemeindehaus in Langenargen Mi., 18. Januar, und 1. Februar, jeweils 20 Uhr.

Der Liturgieausschuss trifft sich zu seiner Sitzung am Do., 19. Januar, 19 Uhr im Konferenzraum. Auf der Tagesordnung stehen die Planung und Gestaltung der Fastenzeit. Alle Gemeindemitglieder, die bei diesem Thema mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Hospizgruppe Langenargen – Neuer Ausbildungslehrgang 2017: Im Frühjahr 2017 bietet die Hospizgruppe Langenargen wieder Ausbildungsplätze zur Sterbebegleitung an. Diese Ausbildung dauert ca. ein halbes Jahr und wird an mehreren Wochenenden und Abenden in Tettnang durchgeführt. Dazu findet vorher noch eine Informationsveranstaltung statt. Die Teilnahme an der Ausbildung ist Voraussetzung, um bei der Hospizgruppe Langenargen ehrenamtlich mitzuarbeiten. Wer Interesse an der Hospizarbeit hat und sich informieren möchte, wende sich bitte an Sabine Fietz, Telefon 07543 - 3028346. *sf*

Zum Elternabend mit dem Thema „Eucharistie“ sind die Eltern der Kommunionkinder am Fr., 20. Januar, 18.30 Uhr in die Kirche St. Martin eingeladen. Die einzelnen Elemente des Gottesdienstes werden an diesem Abend in der Feier erklärt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden noch einzelne anstehende Fragen bezüglich der Erstkommunionvorbereitung besprochen.

Seit 10 Jahren kümmern sich Regina Weigl und Brigitte Breyer in Langenargen und Oberdorf um die jeweiligen Sternsingeraktionen. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die gute Sache und gratuliert zum Jubiläum. Allen anderen Helfern, im Hintergrund ebenso ein herzliches Vergelts Gott.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Anmeldegespräche zur Firmvorbereitung: Am Mi., 18. Januar, finden von 14-20 Uhr die Anmeldegespräche zur Firmvorbereitung 2017 statt. Bei Fragen oder Terminvereinbarungen wenden sich die FirmbewerberInnen bitte telefonisch an Gemeindereferent Konrad Krämer (07543 - 9535249).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 15. Januar
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer i. R. Klett)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer i. R. Klett)
Hl. Abendmahl
Kinderkirche

Montag, 16. Januar
9.30 Familiencafe (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 17. Januar
14.30 Frauenkreis in Eriskirch (Diakonin Ines Krieger) Jahreslosung 2017
15.00 Spielgruppe (Alter 1-3 Jahre) in Eriskirch
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 18. Januar
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
16.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch Tel.: 07541 - 941 6544
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Donnerstag, 19. Januar
14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel.: 07541 - 81379) in Eriskirch
15.00 Trauerbegleitung Gesprächsangebot für Trauernde in Langenargen
19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 20. Januar
14.45 VCP-Jungpfadfinder in Langenargen
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

Pfadfindergruppen in Langenargen – Kontakt: Sandra Kley, Tel.: 07543 - 938750.

Herzliche Einladung zur Kinder- und Jugendkirche zum Sonntagsgottesdienst in Langenargen am 15. Januar: In der Friedenskirche findet am 15. Januar die erste

Kinderkirche im neuen Jahr statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren. „Wir treffen uns wie immer im Gottesdienst und gehen dann gemeinsam nach der Lesung in den Gemeindesaal. Wir wollen am 15. Januar die Geschichte der drei Heiligen Könige behandeln, durch gemeinsames Lesen, Singen und Beten. Dabei erfahren wir mehr über die Gaben der Heiligen drei Könige und über die Tradition der Sternsinger“, heißt es in der Ankündigung. Anschließend können die Kinder ihre eigenen Kronen basteln. Weitere Termine der Kinderkirche in Langenargen: 12. Februar und 12. März.

Pfarrer Matthias Eidt wird in Lauf des Jahres im Pfarrhaus in der Kirchstraße ankommen – zwischen Pfingsten und spätestens August. „Obwohl ich den Nordschwarzwald sehr lieben gelernt habe, der sich in diesen Tagen auch noch in sonnenbeglänzter weißer Winterpracht darbietet, wächst die Vorfreude auf die Menschen zu Langenargen und ihren schönen, weiten See. Denn schon die Gespräche im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben mir gezeigt, dass ich dort herzliche, offene und tiefe Begegnungen und eine wache Kirchengemeinde erwarten darf...“, schreibt er in Hinblick auf sein neues Wirken.
Bild: Touristik & Kur Schömberg

Trauerbegleitung – Gesprächsangebot für Trauernde: Der Tod eines geliebten Menschen trifft mitten ins Herz. Die liebevolle Unterstützung seitens der Familie oder von guten engen Freunden kann eine große Hilfe sein. Aber nicht jeder besitzt in seinem direkten Umfeld diesen Hintergrund, deshalb ist es wichtig, dass es auch Menschen gibt, die sich für die Trauer der anderen einsetzen. Die Trauerbegleitung möchte Trauernden in der Kirchengemeinde einen Raum anbieten, um über ihre Trauer und Erfahrungen ins Gespräch zu kommen. Das Angebot findet bis auf Weiteres – es sei denn es fällt auf einen Feiertag – jeden Donnerstag um 15 Uhr im Gemeindesaal neben der Friedenskirche statt. Eingeladen sind auch alle diejenigen, die mit Trauernden in ihrem Alltag umgehen und Hilfestellung benötigen. Der erste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr statt. Kontakt: Birgit F. Ott, Mühlstr. 34/9 in Langenargen; Tel.: 07543 - 938638, bg.ott132@yahoo.com oder über das Pfarramt.

Pfarrvertretung

Vertretung während der Vakatur:

Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22,
88079 Kressbronn,
Tel.: 07543 - 6594, Fax: 07543 - 7246,
pfarramt.kressbronn@elkw.de

Die Vertretung bei Trauerfällen hat bis 22. Januar:
Pfarrerin Martina Wagner,
Tel.: 07542 - 7455,
pfarramt.tettnang-1@elkw.de.

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Ein neues Jahr

Das Jahr hat sich die Schuhe angezogen.
Schief lächelt noch der Weihnachtsbauch.
Der Tannennadelduft ist längst verflogen
und zeitbedingte Herzlichkeiten auch.

Verstaut sind alle Lichterketten.
Das neue Jahr ist groß und hat Gewicht.
Und es versucht, für uns zu retten,
was noch zu retten ist an warmem Licht.

Schon viele Jahre vor ihm sind vergangen,
die hatten Körbe voll mit Liebe,
Herz und Mut,
und was man sich davon nicht eingefangen,
vielleicht ist es für dieses Neue gut.

So lasst uns in das Füllhorn greifen
und suchen nach des Lebens Gold,
lasst uns den Gabenwald durchstreifen,
auf Eifersucht und Missgunst pfeifen,
Zufriedenheit als Ziel begreifen, -
dann ist uns auch Fortuna hold.

Axel Rheineck

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15. Januar

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

10.00 Jugendgottesdienst in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41 mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen und Zusammensein

Donnerstag, 19. Januar

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Die Sternsinger sagen Danke

„Wenn wieder ein neues Jahr beginnt, es draußen Schnee hat, Sturm und Wind, dann stehen sie vor eurer Tür und rufen: die Sternsinger sind hier…“ – mit diesen Worten und mit ihren Liedern brachten die Sternsinger Segen und Freude in die Häuser, lautet eine Pressemitteilung der Sternsingergruppe Langenargen.

„Es ist immer wieder erstaunlich, mit welcher Begeisterung die Kinder unermüdlich unterwegs sind“, lobt Regina Weigl deren Einsatz. Seit zehn Jahren setzt sie sich für die Langenargener Sternsinger ein und trommelt jedes Jahr viele Kinder und Helfern für die Aktion zusammen. In Oberdorf übernimmt diese Aufgabe Brigitte Breyer, die ebenso auf zehn Jahre Engagement für die Oberdorfer Sternsingergruppe zurückblicken darf.

Die 34 Könige in diesem Jahr wurden mit einem großartigen Sammelergebnis belohnt, teilt die Sternsingergruppe Langenargen mit.

„Ein großes Dankeschön allen Kindern und Erwachsenen und vor allem den Spendern, die zu diesem erstaunlichem Ergebnis beigetragen haben“ bedankt sich Regina Weigl, der es jedes Jahr ein großes Anliegen ist, dass alle Kinder während der Sternsingeraktion ohne Ausnahme auch von Erwachsenen begleitet werden. Das Sternsingerteam ist dankbar, lässt sie wissen, wenn Mitglieder der Kirchengemeinde bereit sind, auch nächstes Jahr wieder an einem der Nachmittage, an dem die Kinder der Sternsingeraktion im Gemeindegebiet ihre Runde drehen, als Begleitung der kleinen Gruppen mitzuwirken.

Die Sternsinger wünschen an dieser Stelle allen Menschen erneut ein gesegnetes und fröhliches neues Jahr 2017. *tv*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte: Montag, 23. Januar.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum. Laura Carosa und Emilio Vaja bereiten alles vor und freuen sich auf viele Gäste, die das Land, die Sprache und die italienischen Kartenspiele lieben.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi; tageslichtbedingt in der kühlen Jahreszeit bereits ab 15 Uhr, Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Familientreff Langenargen

Infos zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amtshausstraße 13.

Montagstreff: Montag, 16. Januar: Dinge sicher aufbewahren und haltbar machen durch luftdichtes Verschließen. Praktische-Tipps mit Karin Litz. *mb*

Freitag, 13. Januar		
14.30 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 J.; „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?" von Hans de Beer; Anmeldung erforderl.: Tel.: 07543 - 2559; Eintritt frei	Münzhof-Bücherei
Samstag, 14. Januar		
8 Uhr	Christbaumsammlung d. Jugendfeuerwehr (bitte 1 Euro an d. Baum)	Gemeindegebiet
22 Uhr	Beats im Schloss; ab 25 J.; Eintritt: 10 Euro; www.schlosspartys-langenargen.de	Schloss Montfort
Sonntag, 15. Januar		
ganztags	Mixed-Turnier des Tennisclub Langenargen, TCL	Sportzentrum
Montag, 16. Januar		
19 Uhr	Bürgerempfang der Gemeinde; Eintritt frei	Festhalle
Mittwoch, 18. Januar		
18.30 Uhr	„Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!" – Lustspiel; Theatergruppe Oberdorf; VVK: Tel.: 07543 - 3922 (tägl. 20-21 Uhr, außer Mi. und Sa.), Eintritt: 8,50/4 Euro	DGH Oberdorf
Donnerstag, 19. Januar		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
19.30 Uhr	„Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!" – Lustspiel; Theatergruppe Oberdorf; VVK: Tel.: 07543 - 3922 (tägl. 20-21 Uhr, außer Mi. und Sa.), Eintritt: 8,50/4 Euro	DGH Oberdorf
20 Uhr	Filmszene Münzhof; Eintritt frei	Münzhof

Die Unsrigen

Vereinstermine

DRK-Ortsgruppe Langenargen (Deutsches Rotes Kreuz): Dienstabend am heutigen Freitag, 13. Januar, um 19.30 Uhr im DRK-Heim; Thema: Fasnetsvorbereitungen, Patientenprotokolle. *so*

Freiw. Feuerwehr: Samstag, 14. Januar – Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr. *ffw*

Partnerschaftsverein Langenargen/Noli: Der erste „Italienische runde Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. im neuen Jahr findet am Mittwoch, 18. Januar, wieder in der Trattoria La Veranda im Sportzentrum statt. Laura Carosa und Emilio Vaja freuen sich auf viele Gäste, die das Land, die Sprache und die italienischen Kartenspiele lieben. *cw*

Jahrgang 1937: Herzliche Einladung zum traditionellen Frühstück im neuen Jahr am Sonntag, 29. Januar, Beginn 9.30 Uhr, in der Seeperle Langenargen. *hs*

Hospizgruppe Langenargen – Neuer Ausbildungslehrgang 2017: Halbjähriger Ausbildungslehrgang zur Sterbebegleitung an. Der Kurs wird an mehrern Wochenden und Abenden in Tettnang durchgeführt. Die Teilnahme an der Ausbildung ist Voraussetzung, um bei der Hospizgruppe Langenargen ehrenamtlich mitzuarbeiten. Kontakt/Infos zu der dem Kurs vorangestellten geplanten Informationsveranstaltung bei Sabine Fietz, Tel.: 07543 - 3028346. *sf*

Lesezeit

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 13. Januar, 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?" von Hans de Beer vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. *tb*

Christbaumsammlung 2017

Die Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Langenargen findet am Samstag, 14. Januar, statt. Die Tannenbäume sollten gut sichtbar ab 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden, da diese ab 9 Uhr von der Jugendfeuerwehr gegen einen Unkostenbeitrag von 1 Euro abgeholt werden. Der Erlös kommt allein der Jugendfeuerwehr zu Gute. Die Jugendfeuerwehr Langenargen wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *jm*

„Grüner Bürgerdialog" am 17. Januar

Zur öffentlichen Fraktionssitzung lädt die Ortsgruppe Langenargen von Bündnis 90/die Grünen alle Einwohnerinnen und Einwohner in den Musiksalon „Hirscher" (im Bahnhofsgebäude) ein. Die wichtigen Punkte dieser kommenden Gemeinderatssitzung, die im Gespräch

Freitag, 20. Januar

19.30 Uhr	„Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!" – Lustspiel; Theatergruppe Oberdorf; VVK: Tel.: 07543 - 3922 (tägl. 20-21 Uhr, außer Mi. und Sa.), Eintritt: 8,50/4 Euro	DGH Oberdorf

Samstag, 21. Januar

17 Uhr	„Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!" – Lustspiel; Theatergruppe Oberdorf; VVK: Tel.: 07543 - 3922 (tägl. 20-21 Uhr, außer Mi. und Sa.), Eintritt: 8,50/4 Euro	DGH Oberdorf
17 Uhr	Narrenbaumstellen; ab 16.30 Uhr: Warm-up + Brauchtumsvorführungen	Rathaus
19.30 Uhr	Jungle Dance des Kulturvereins	Uhlandplatz
20 Uhr	Hexenparty d. Argenhexen mit d. Band „Heaven"; VVK 7/AK 9 Euro	Festhalle

Sonntag, 22. Januar

13.30 Uhr	Fasnetsumzug der Narrenzunft d' Dammglonker; Umzugsplakette: 3 Euro; anschließend: närrisches Treiben	Ortskern
17 Uhr	„Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!" – Lustspiel; Theatergruppe Oberdorf; VVK: Tel.: 07543 - 3922 (tägl. 20-21 Uhr, außer Mi. und Sa.), Eintritt: 8,50/4 Euro	DGH Oberdorf

Mittwoch, 25. Januar

20 Uhr	F.I.T.A. – „Just Voices" (ausverkauft)	Münzhof

Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr	Montfort Jazz Club: Julian & Roman Wasserfuhr; Eintritt 28/22/17 Euro; VVK www.montfort-jazzclub.de/Tourist-Info	Schloss

diskutiert werden sollen, sind seit 9. Januar auf der Facebookseite „Grüne Langenargen" oder auf der Homepage der Gemeinde Langenargen veröffentlicht. „Grüne Bürgerdialoge" finden am Dienstag, 17. Januar, am 14. Februar, und am 21. März, um 19.30 Uhr statt. Die Ortsgruppen wünschen allen Gesundheit und Freude fürs neue Jahr. *mhe/mb*

Filmszene Münzhof

Die Filmszene Münzhof startet am 19. Januar um 20 Uhr ins erste Quartal mit dem neuen Film von Doris Dörrie: „Grüße aus Fukushima". Die junge Deutsche Marie ist auf der Suche nach sich selbst. Sie reist in die japanische Präfektur Fukushima, um dort den nach der Atomkatastrophe immer noch in Notunterkünften hausenden Menschen zu helfen. Dabei lernt sie die letzte Geisha von Fukushima kennen, deren Haus in der Sperrzone liegt und die auf eigene Faust dorthin zurückkehren will. Lizenzbedingt ist der Eintritt ist frei. BRD 2016; 104 min., FSK: ab 12. *ok/mb*

Hexenparty der Argenhexen

Am Samstag, 21. Januar, findet in der Festhalle wieder die legendäre Party der Argenhexen statt, wie die Untergruppe der Narrenzunft d'Dammglonker mitteilt. Neben der überregional bekannten Cover-Band „Heaven" sorgen die „Lumpenkapelle Mecka" und die „Lumpenkapelle Fötzlesbrass" für beste Partystimmung. Beginn um 21 Uhr, Einlass ab 20.30 Uhr. Eintritt ab 16 Jahren mit Ausweiskontrolle/Partypass.

Karten für die Hexenparty sind für 7 Euro im „Rotters" erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 9 Euro. *dd/mb*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Tel.: 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Obere Seestraße 1, Tel.: 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Mein Jugendraum „TREFF LA"

Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Der Treff bietet Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss, Kirchstraße 15. *mb*

Jugend-Ski- und -Snowboardausfahrt zum Oberjoch: Am Samstag, 4. Februar 2017, geht es einen Tag lang zum Wintersport ins Voralpenland. Organisiert wird die Fahrt in Kooperation der Jugendbeauftragten der Gemeinde mit dem Wintersportverein Langenargen und dem Skiclub Kressbronn. Geübte Ski- und Snowboardfahrer/innen ab der fünften Klasse bis ins junge Erwachsenenalter werden vor Ort in kleinen Gruppen fahren. Abfahrt mit dem Bus ist um 7.30 Uhr am Langenargener Bahnhof und um 7.50 Uhr am Kressbronner Bahnhof – Rückkehr in Kressbonn gegen 17.15 Uhr, in Langenargen gegen 17.30 Uhr. Preise

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 16. Januar bis 20. Januar

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 16. Januar
8:30 VHS-Italienisch
9:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis (Halle)
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis (Halle)
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 17. Januar
9:00 Walking/Nordic Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 18. Januar
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis (Halle)
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag: „Otto Dix"
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 19. Januar
Wanderung: Vom Bartholomäberg zum Rellseck (WF.: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 20. Januar
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mo., 23. Jan., 14 Uhr: Nähcafe; Mi., 25. Jan., 14 Uhr: Reparaturcafe – 14 Uhr Kultur: „Mystische Orte u. Heilige Berge" (Teil I); Do., 26. Jan., Wanderung: Von Weienried zum Riedstüble (WF: Bühler/Krebs); Fr., 27. Jan., 17 Uhr: Einteilung Cafeteria.

für Fahrt und Tageskarte sind nach Alter gestaffelt: Jahrgang 2001 und jünger/ Jahrgang 1999 bis 2000/Erwachsene entsprechend 32,50/41,50/50,50 Euro. Für die Verpflegung sorgen die Teilnehmer selbst. Anmeldeformulare: www.langenargen.de, www.wsv-langenargen.de. Abgegeben werden können die Anmeldungen im Rathaus, adressiert an Gisela Sterk oder im „TREFF LA". Zu einer vollständigen Anmeldung gehören: Anmeldeformular, bei unter 18-Jährigen die unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und der abhängig vom Alter benannte Betrag für Fahrt und Tageskarte. Mitglieder des Wintersportvereins Langenargen melden sich beim Vorstand Günter Behr per E-Mail an. Anmeldeschluss: 1. Februar 2017. Infos: Tel.: 07543 - 9330-47, Gisela Sterk. gs/*mb*

Hospizgruppe Langenargen – neuer Ausbildungslehrgang

Im Frühjahr 2017 bietet die Hospizgruppe Langenargen wieder Ausbildungsplätze zur Sterbebegleitung an. Die Teilnahme an der Ausbildung ist Voraussetzung, um bei der Hospizgruppe Langenargen ehrenamtlich mitzuarbeiten. Der Ausbildungslehrgang mit anerkanntem Zerifikat als Hospizbegleiter wird vom benachbarten Hospizverein Tettnang e.V. unter der Leitung von Konrad Fluhr durchgeführt. Teilnehmer erwartet ein recht interessentes halbes Jahr mit mehreren Schulungsabenden und -Wochenenden in Tettnang.

Die Hospizgruppe Langenargen selbst versteht sich ausdrücklich als überkonfessionelles Angebot. Ihre Mitglieder treffen sich monatlich im „Hospital zum heiligen Geist". Ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleitung findet oft im Altenheim aber auch im ganzen Gemeindegebiet statt. Erreichbar ist die Langenargener Hospizgruppe über das Hospizhandy, Tel.: 0175 - 9449507, und über Einsatzleiterin Andrea Schwarz, die die Einsätze von derzeit neun Hospizbegleitern im Gemeindegebiet koordiniert.

Die Hospizgruppe bietet keine pflegerischen Leistungen an, sondern eine reine Begleitung – auch Nachtwachen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich. „Wir stellen die Bedürfnisse von Sterbenden und ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt" sagt Sabina Fietz „das sieht jedesmal anders aus – was im Einzelfall gebraucht wird." Der Dienst ist für die Betroffenen und Angehörigen grundsätzlich kostenlos.

Die Hospizgruppe Langenargen freut sich, wenn sich Mitbürger, die sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen können, bei Sabine Fietz, Gruppenleiterin der Hospizgruppe unter Tel. 07543 - 3028346 melden.

Zu dem Angebot findet im Vorfeld eine Informationsveranstaltung statt, der Termin kann bei Sabine Fietz, Tel.: 07543 - 3028346, erfragt werden.

„Wir hören oft, dass Ausbildung und Dienst in der Sterbebegleitung für die Ehrenamtlichen selbst immer auch ein großer persönlicher Gewinn sind. Sie erleben viel Dankbarkeit und fühlen sich oft durch die Begegnungen und Erfahrungen bereichert. Das ist doch erstaunlich, dass, wenn man sich für den anderen einsetzt, dabei selbst reich beschenkt wird", berichtet Konrad Fluhr vom Hospizdienst Tettnang über seine Eindrücke.

Die angebotene Ausbildung schließt mit dem Erwerb eines Zertifikates ab, das laut Fluhr von anderen und auch sogenannten förderfähigen Hospizgruppen landesweit anerkannt ist. Aufgebaut sind die Inhalte nach den Empfehlungen und Richtlinien der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.. Überprüft wird die Einhaltung der Richtlinien für Hospizdienste im süd-östlichen Baden-Württemberg dabei durch den Servicepoint Süd-Ost, Referat Ehrenamt/Hospiz Diakonisches Werk Württemberg in Stuttgart.

Der Kurs wird in einzelnen Abschnitten von einer ausgebildeten Psychologin gestaltet sowie von einer Pflegedienstkraft und einem ausgebildeten Theologen und berücksichtigt auch juristisch relevante Fragen. *tv*

Fasnetskostüm selber nähen

Vhs-Näh-Workshop zur Fasnet – für Anfängerinnen und Fortgeschrittene: Bunt, laut, verrückt – mit Tipps, Hilfestellung und Beratung zu den passenden Materialien und Schnitten. Eine vollständige Kursbeschreibung steht im Vhs-Programmheft. Der Kurs findet an zwei Abenden und einem Samstagvormittag statt: Dienstag, 7. Februar, Freitag, 10. Februar und Samstag, 11. Februar in der Schule in Langenargen, Raum A 07. PA-214142LA. *mb*

Sport

TV02 Langenargen – Abteilung Volleyball – Heimspieltag Mixed B-Klasse

Am kommenden Sonntag, 15. Januar, empfängt die Mannschaft Red Hot Volley Peppers aus LA Gäste aus Sigmaringen und Reute. Beide Gegner sind Tabellennachbarn der Langenargener, es können also spannende Spiele erwartet werden.

Spielbeginn ist um 14 Uhr in der Halle im Sportzentrum. Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gibt es gratis. Die Abteilung Volleyball würde sich über viele Zuschauer sehr freuen. *mz*

TV02 – Frühjahrskurse

„G´sund, fit, rund – mollig und aktiv, gesundheitsorientiertes Bewegungstraining": ab Montag, 6. Februar, 16.50-17.50 Uhr, in der „Kleinen Turnhalle". Mitglieder des TV02 zahlen für 11 Unterrichtseinhieten 35/Nichtmitglieder 46 Euro. Übungsleitung/Anmeldung: Angelika Couturier, Tel. 07543 - 4133.

„Fit-Mix Soft für Sie und Ihn": Die schonende Funktionsgymnastik für Körperhaltemuskulatur und Gelenke startet am Montag, 6. Februar, 17.55-18.55 Uhr, in der „Kleinen Turnhalle". Mitglieder des TV02 zahlen für 11 Unterrichtseinhieten 35/Nichtmitglieder 46 Euro. Übungsleitung/Anmeldung: Angelika Couturier, Tel. 07543 - 4133. mb

U19-Volleyball-Länderspiele in Friedrichshafen – 2. Runde der U19-Europameisterschaft wird in der ZF Arena ausgetragen

Mit Deutschland, Italien, Kroatien und der Ukraine schmettern vier der besten europäischen Nachwuchsvolleyballteams vom 13. bis 15. Januar 2017 in der ZF Arena Friedrichshafen um den Einzug in die Endrunde der U19-Europameisterschaft. Nur der Erste des Turniers löst das begehrte Ticket. „Alle Jugendtrainer sollten die Chance nutzen, sich mit ihren Mannschaften die Stars von morgen hautnah anzusehen", sagt Ralf Hoppe, Leiter des Bundesstützpunkts Nachwuchs Friedrichshafen. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei. Achtung: Wegen einer Baustelle steht der Arena-Parkplatz nicht zur Verfügung. Bitte Messe-Parkplatz P7 benutzen.

Der Spielplan: Freitag, 13. Januar: 17 Uhr: Kroatien – Deutschland, 19.30 Uhr: Italien – Ukraine; Samstag, 14. Januar: 17 Uhr: Deutschland – Ukraine, 19.30 Uhr: Kroatien – Italien; Sonntag, 15. Januar: 15 Uhr: Ukraine – Kroatien, 17.30 Uhr: Deutschland – Italien. *gus*

Schützengilde – Dreikönigsschießen im Schützenhaus Bierkeller

Mit Dreikönig beginnt in Oberschwaben nicht nur die Fasnet, sondern auch die Schützen der Langenargener Schützengilde geben im wahrsten Sinne des Wortes den Startschuss für die neue Saison. Oberschützenmeister Michael Fiehl begrüßte die Mitglieder der Gilde zum Luftgewehrschießen und zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Zopf – eine lange Tradition im Schützenhaus.

Die Schützenschwestern und -brüder versuchten sich auf Glücksscheiben, am

Ende gab es dann ein Stechen, bei dem Clemens Fuhr die ruhigste Hand hatte.

OSM Fiehl konnte an diesem Tag die Sieger der Vereinsmeisterschaften verlesen und Urkunden überreichen. Die Liste der Sieger in vielfältigen Disziplinen liegt im Schützenhaus aus. Er bat die Schützen, sich 2017 stärker bei dieser Meisterschaft zu engagieren, da doch nur wenige Teilnehmer am Start waren. Die Schießleiter Roland Magg und Benjamin Sugg verlasen die Ergebnisse der vereinsinternen Monatsübungen; auch hier war die Teilnahme verhalten.

Die Schützengilde plant auch 2017 wieder viele Veranstaltungen, sowohl intern als auch extern. So wird es wieder ein Vereinsschießen der örtlichen Vereine in Langenargen geben sowie ein Westernschießen, bei dem Westernschützen auch überregional antreten werden.

Weitere Informationen zur Schützengilde, den Schießzeiten und der Jugendarbeit sind unter www.schützengilde-langenargen.de zu finden. bk

Nachbarschaft

NABU-Exkursion im Seewald – „Fichtenkreuzschnäbel und Spechte“: Die örtlichen NABU-Gruppen laden am Sonntag, 15. Januar, alle Mitglieder und Interessierten zu einer morgendlichen Exkursion in den Seewald ein. Die Dauer beträgt etwa zwei Stunden. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Wanderpark am Ende der Straße „Am Seewald“. Die Leitung hat Reiner Götz, Tel.: 07541 - 6402. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. *nabu*

„Wintervögel rund um die Schlosskirche“ – vogelkundliche Führung: Auch an der Uferpromenade von Friedrichshafen kann man im Winter zahlreiche interessante Vögel beobachten, so etwa Schellenten, Schwarzhalstaucher und Gänsesäger. Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet deshalb am Sonntag, 15. Januar, eine etwa anderthalbstündige Exkursion unter Leitung von Diplom-Biologen Gerhard Kersting an. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haupteingang des Graf-Zeppelin-Hauses in Friedrichshafen. *gk*

Caritas Bodenseekreis – Einladung für pflegende Angehörige zur „Segensfeier zum Jahresauftakt“: Eine „Segensfeier zum Jahresauftakt“ wird von den Gruppen „Pflegende Angehörige“ im Dekanat Friedrichshafen organisiert. Die Segensfeier in der Tettnanger St. Galluskirche gestaltet Diakon Michael Hagelstein am Montag, 23. Januar, 14.30 Uhr, anschließend wird zur gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum St. Gallus eingeladen. Anmeldung erbeten: Edgar Störk, Caritas-Zentrum Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3000-0. *mb*

Jugendball „Dirndl- & Lederhosen-Party“ der NZ Streibemahder Eriskirch e.V.: Alkoholfreier Ball unter dem Motto „Dirndl- & Lederhosen-Party“ ab 12 bis 16 Jahren mit Top-DJ, Cocktailbar und besetzter Garderobe am Samstag, 28. Januar, in der Festhalle Eriskirch. Einlass und Beginn: 19 Uhr, Ende: 22 Uhr. Eintritt: 3,50 Euro. Weiteres auch unter: www.streibemahder.de. *mb*